

Anerkennung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz von Staaten mit unterschiedlicher sozialer Ordnung, ihren Weg bahnt.

Große Bedeutung für die Gesundung der Lage auf dem europäischen Kontinent und außerhalb seiner Grenzen hatten die Verträge der Sowjetunion, der DDR, der VR Polen und der CSSR mit der BRD, das Vierseitige Abkommen über Westberlin, die völkerrechtliche Anerkennung der DDR und ihr Erscheinen in der internationalen Weltarena als souveräner sozialistischer Staat. Das alles ist vor allem das Ergebnis der koordinierten Politik der Bruderländer und ein Zeugnis für den gewachsenen Einfluß der Kräfte des Friedens und des Sozialismus.

Auf dem Treffen wurde die Überzeugung zum Ausdruck gebracht, daß jetzt alles Notwendige getan worden ist, damit die Schlußphase der europäischen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit im Juli dieses Jahres auf höchster Ebene stattfindet. Ein Erfolg der Konferenz würde neue, günstige Möglichkeiten für die Entwicklung eines konstruktiven Dialogs und für alle vorteilhafter Beziehungen zwischen allen Staaten schaffen. Dem würde auch ein Fortschritt bei den in Wien stattfindenden Verhandlungen über die gegenseitige Reduzierung von Streitkräften und Rüstungen in Mitteleuropa dienen.

Die Teilnehmer an dem Treffen äußerten die Bereitschaft ihrer Parteien und Länder, tatkräftig zur Erringung dieser Ziele beizutragen, und betonten, daß es gleichzeitig notwendig sei, wachsam gegenüber den Machenschaften der Gegner der Entspannung und der friedlichen Zusammenarbeit der Völker zu sein.

Es wurde eine Vereinbarung über den offiziellen Besuch einer Partei- und Regierungsdelegation der DDR in der Sowjetunion im Herbst dieses Jahres bestätigt.

Die Genossen Leonid Iljitsch Breschnew und Erich Honecker bekundeten den Willen der Zentralkomitees ihrer Parteien, aller Kommunisten und aller Werktätigen und unterstrichen die feste Entschlossenheit, die allseitige Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen den Brudervölkern der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik weiter zu entwickeln und auf eine neue Stufe zu heben.

Moskau, den 17. Juni 1975